



RoboCup
GERMAN OPEN 2017



5. Mai 2017

RoboCup German Open

Magdeburg für drei Tage Treffpunkt der Roboter

Ab heute ist die Landeshauptstadt Magdeburg wieder für drei Tage Treffpunkt nationaler und internationaler RoboCup-Teams. Über 200 Teams mit 1000 Teilnehmern machen die RoboCup German Open zu einer der größten Robotik-Veranstaltungen Europas. Während sich die Major Teams in spannenden Wettkämpfen auf die RoboCup-Weltmeisterschaft vorbereiten, ermitteln die Junior Teams die Deutschen Meister und legen fest, wer Deutschland bei der Weltmeisterschaft in Japan vertritt.

„Magdeburg ist immer wieder gern Gastgeber für die RoboCup German Open“, freut sich Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper auf die Veranstaltung. „1000 Gäste sind ideale Botschafter für unsere Stadt. Während die Teilnehmer hier optimale Bedingungen für die Robotik-Wettbewerbe vorfinden, können wir Magdeburg als attraktive und zukunftsfähige Universitäts- und Wissenschaftsstadt präsentieren. Als Gastgeber und Unterstützer setzen wir zudem ein wichtiges Signal zur Nachwuchsförderung. Denn die RoboCup-Teilnehmer von heute sind die so dringend benötigten Fachkräfte von morgen.“

Die attraktiven Roboterwettbewerbe verknüpfen in einzigartiger Weise Nachwuchsförderung und anspruchsvolle Forschung und Lehre, vor allem auf dem Gebiet der mobilen Robotik. Dabei geraten zunehmend Service-Roboter, Such- und Rettungsroboter sowie Roboter für industrielle Anwendungen in den Fokus und verändern das Profil des Wettbewerbs schrittweise in Richtung realer Anwendungen. Begleitet wird die RoboCup German Open von einem attraktiven Rahmenprogramm „Technik begeistert - Perspektive MINT“ mit zahlreichen Angeboten zum Mitmachen und Ausprobieren.

Deutsche RoboCup-Junior-Meisterschaften in Halle 2

RoboCup Junior ist der Nachwuchswettbewerb für Schülerinnen und Schüler von 10 bis 19 Jahren. 166 Schülerteams aus dem gesamten Bundesgebiet treten mit ihren selbst konstruierten Robotern in Magdeburg bei der Deutschen RoboCup-Junior-Meisterschaft an. In den Kategorien Soccer, OnStage und Rescue messen sich über 500 technikbegeisterte Kinder und Jugendliche in der Messehalle 2 und ermitteln, welche wenigen Spitzenteams sich für die diesjährige RoboCup-Weltmeisterschaft in Japan qualifizieren und damit Deutschland international vertreten werden.

Internationale RoboCup Major Competition in Halle 1

Der Wettbewerb der Major-Teams ist Treffpunkt der besten internationalen RoboCup-Teams. Angereist sind 40 Teams aus 13 Ländern, neben vielen Mannschaften aus Deutschland auch Teams u. a. England, Frankreich, Italien, Japan, Luxemburg, den Niederlanden, Österreich, Portugal, Schweiz und Ungarn.

In sechs verschiedenen Disziplinen zeigen die Teams das Können ihrer autonom agierenden Roboter. So geben die Serviceroboter in der **RoboCup@Home-Liga**

einen Einblick, wie sie uns im Alltag künftig unterstützen können. Doppelpass, Dribbeln und Einwurf sind Herausforderungen für die zweibeinigen Fußballroboter in den Ligen **Standard Platform League** und **Humanoid Kid-Size League**. In der Standard Platform Liga wird in diesem Jahr auf Kunstrasen statt auf Teppichboden gespielt. In der **Rescue-Robot-Liga** operieren Roboter in einem nachgebildeten Katastrophenszenario, wie es sich beispielsweise nach einem Erdbeben oder einem Tsunami darstellt und durchsuchen einen Parcours nach zu rettenden Opfern.

In den beiden Ligen RoboCup@Work und Logistics werden Arbeits- und Logistikprozesse dargestellt und optimiert. Die **Logistics League** ist eine RoboCup-Disziplin mit dem Vorbild eines industriellen Einsatzes. Die Teams müssen einen Materialfluss für die Herstellung eines Produktes aufbauen und optimieren. Seit 2015 werden dabei kleine Produktionsmaschinen eingesetzt, so dass ein realer Produktionsprozess sichtbar wird. **Die RoboCup@Work-Liga** befasst sich mit der Forschung und Entwicklung für den Einsatz von Robotern im industriellen Kontext. Dabei geht es darum, wie Roboter künftig bei der Zusammenarbeit mit Menschen eingesetzt werden können. In dieser RoboCup-Disziplin wird das Team der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg „robOTTO“ vertreten sein.

Deren Rektor, Prof. Jens Strackeljan, unterstreicht das Interesse der Universität an den Wettbewerben: „Die RoboCup-Teilnehmer von heute sind unsere Informatik-, Computervisualistik- oder Kybernetikstudierenden von morgen. Als Kooperationspartner der RoboCup-Meisterschaften können wir den teilnehmenden Jugendlichen zeigen, dass die Uni Magdeburg ein guter Platz für ein Studium ist. Wir drücken allen Teams die Daumen, hoffen aber natürlich ganz besonders auf einen Erfolg unseres studentischen Teams robOTTO.“

Rahmenprogramm: „Technik begeistert – Perspektive MINT“

Begleitet werden die RoboCup German Open von einem abwechslungsreichen Mitmachprogramm. Vor allem Kinder und Jugendliche sind zum Mitmachen eingeladen. In verschiedenen Workshops können sie ihrer Neugier und Kreativität freien Lauf lassen. Nicht nur die beliebten Roboter-Schnupperkurse stehen in diesem Jahr wieder auf dem Programm. So können die jungen Besucher in Workshops Brennstoffzellenautos zum Fahren bringen, E-Mobile bauen oder selbst ein Musikinstrument zusammenlöten.

Insgesamt sind 20 Aussteller und Akteure mit über 80 Programmpunkten dabei. Darunter die Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, die Hochschule Magdeburg-Stendal, weitere Hochschulen aus Sachsen-Anhalt, die Wirtschaftskammern sowie viele Initiativen und Verbände. Höhepunkt wird am Samstagvormittag die Kinder-Uni der Otto-von-Guericke-Universität sein. Das vollständige Rahmenprogramm ist unter www.magdeburg-mint.de verfügbar. Für die Workshops sind Anmeldungen notwendig, die online über die genannte Internetseite möglich sind.

Die RoboCup German Open und das Begleitprogramm sind am Freitag, 5. Mai 2017, von 9.00 bis 18.00 Uhr und am Samstag, 6. Mai 2017 von 10.00 bis 18.00 Uhr für Besucher geöffnet. Am Sonntag, 7. Mai 2017, finden zwischen 10.00 Uhr und 15.00 Uhr die Finalsplele der RoboCup German Open statt. Der Eintritt ist frei.

Die MINT-Tage "Technik begeistert – Perspektive MINT" und die RoboCup German Open werden durch die finanzielle Unterstützung der folgenden Partner ermöglicht: HARTING AG & Co. KG, IAV GmbH Ingenieurgesellschaft Auto und Verkehr, KID Magdeburg GmbH, MathWorks, MICRO-EPSILON MESSTECHNIK GmbH & Co. KG, ÖSA Versicherungen, PHOENIX CONTACT GmbH & Co. KG, regiocom GmbH, SWM Magdeburg und Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING. Fördergelder von Lotto Sachsen-Anhalt und der Stiftung Jugendarbeit der Stadtsparkasse Magdeburg unterstützen die Veranstaltung ebenfalls.

Weitere Infos und Ansprechpartner unter: <https://www.robocupgermanopen.de/de/media>